

Differenzierung in einer sehr heterogenen Klasse

Beitrag von „McGonagall“ vom 3. Oktober 2024 22:09

Kann wieder nur für SH sprechen: Hier werden Kinder mit ESE zielgleich beschult, da kann man also allenfalls über Menge, Rahmenbedingungen wie Zeit, Ort usw differenzieren.

Bei Kindern mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden jedoch nicht die Ziele der Regelschule angesetzt, sondern es gibt einen Förderplan, der individuelle Ziele festlegt, und für diese Ziele werden innerhalb eines individuellen Bezugsrahmens sowohl Ziele für Unterrichtsinhalte und Lernzielkontrollen als auch Kompetenzbewertungen in Zeugnissen festgelegt. Das finde ich durchaus strukturiert.

Wenn du an einer Förderschule unterrichtest: Bist du dann Förderschullehrkraft? Dann müssten dir doch die Grundlagen zur Bewertung bekannt sein? Ansonsten, wenn du nur irgendwie (alles ist ja möglich... [] da reingerutscht bist, würde ich dir raten, dich vor Ort bei den KuK zu informieren, wie es gehandhabt werden soll. Die müssten dann doch Bescheid wissen.